

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 52 (2010)
Heft: 307

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer

Inserteverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 234 52 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Jürgen Kasten, Frank Arnold,
 Johannes Binotto, Michael
 Pekler, Gerhard Midding,
 Martin Girod, Michael
 Ranze, Sascha Lara Bleuler,
 Doris Senn, Bettina Spoerri,
 Pierre Lachat, Erwin Schaar,
 Thomas Binotto

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Cinélibre, Bern; Trigon-
 Film, Ennetbaden; Thomas
 Binotto, Schaffhausen;
 Ascot Elite Entertainment,
 Cinémathèque suisse,
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi, Frenetic
 Films, Pathé Films, Xenix
 Filmverleih, Zürich

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

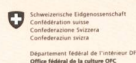
Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 1010
 achtmal.
 Jahresabonnement
 CHF 69.- (inkl. MWST) /
 Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2010 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang
 Der Filmberater 70. Jahrgang
 ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



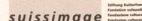
**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur

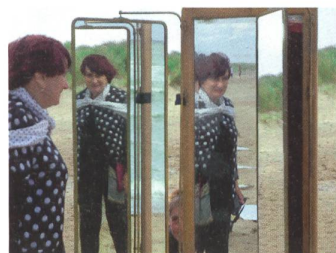


Suissimage



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Kurz belichtet



Agnès Varda in
 LES PLAGES D'AGNÈS
 Regie: Agnès Varda



DER LAUF DER DINGE
 von Peter Fischli und David Weiss

Agnès Varda

«Es stimmt in vielerlei Hinsicht, dass sich Agnès Varda in ihrem langen Künstlerleben immer wieder neu erfunden hat.» (Marli Feldvoss in ihrem ausführlichen Porträt in Filmbulletin 4.09) Das Stadtkino Basel zeigt im Juni/Juli-Programm eine schöne Auswahl aus dem vielfältigen Werk der Autorin. Sie reicht von LA POINTE COURTE, ihrem Erstling, den der Filmhistoriker Georges Sadoul als den «tatsächlich ersten Film der Nouvelle vague» bezeichnete, über etwa CLÉO DE 5 À 7, LE BONHEUR, KUNG FU MASTER bis zu ihrem jüngsten Werk, LES PLAGES D'AGNÈS von 2008, ein verspielter und poetischer Rückblick auf ihr Leben. Ebenfalls zu sehen sind SANS TOIT NI LOI mit der jungen Sandrine Bonnaire, JACQUOT DE NANTES, ihre Hommage an ihren Lebensgefährten Jacques Demy und der Essayfilm LES GLANEURS ET LA GLANEUSE. Im Rahmen der Art Basel (16. bis 20. 6.) ist in der Sektion «Art Unlimited» eine Installation von Agnès Varda zu sehen.

Agnès Varda wird nach Basel kommen: Am Mittwoch, 9. Juni, findet anschliessend an die Vorpremiere von LES PLAGES D'AGNÈS ein ausführliches Gespräch zwischen ihr und Martin Girod statt, und am Sonntag, 13. Juni, kommentiert Agnès Varda ihre Kurzfilme L'OPÉRA MOUFFE, DU CÔTÉ DE LA CÔTE, ULYSSE und SALUT LES CUBAINS.

www.stadtkino.ch

Der Lauf der Dinge

Das Kunsthhaus Zürich feiert sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben Peter Fischli und David Weiss der Institution eine Jubiläums-marke geschenkt. Das Kunsthhaus wiederum präsentiert diese Briefmarke bis zum 28. August mit andern Werken

von Fischli/Weiss. Parallel zur Foto-serie «Stiller Nachmittag» sind das Video DER LAUF DER DINGE und sein MAKING OF im Kunsthhaus zu sehen. Hingehen, schauen, sich freuen und sich köstlich amüsieren!

www.kunsthhaus.ch

Neoliberalismus

Als Premiere zeigt das Filmpodium Zürich im Juni L'ENCERCLEMENT – LA DÉMOCRATIE DANS LES RETS DU NÉOLIBÉRALISME von Richard Brouillette. Unter dem Titel «Der Neoliberalismus, Heils- oder Irrlehre?» bietet am Freitag, 11. Juni, gleichenorts ein Podiumsgespräch Gelegenheit, sich mit den Thesen des Films auseinanderzusetzen. Die Gesprächsrunde ist mit Jörg Baumberger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Uni St. Gallen, Daniel Binswanger, Redaktor von «Das Magazin», Reiner Eichenberger, Ordinarius für Finanz- und Wirtschaftspolitik an der Uni Freiburg, und Frank A. Meyer, Journalist Ringier-Verlag, besetzt.

www.filmpodium.ch

NIFFF

Vom 4. bis 11. Juli findet bereits zum zehnten Mal das Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. Die Sektion Panorama gilt unter dem Titel «L'ombre d'un doute» der fantastischen Seite des Schweizer Films: Die spannende Reihe reicht von DIE EWIGE MASKE von Werner Hochbaum (1935) über LA PALOMA von Daniel Schmid, MACAO von Clemens Klopfenstein und MARTHAS GARTEN von Peter Liechti bis zu CARGO von Ivan Engler und TANNÖD von Bettina Oberli und geht fantastischen Elementen bei Fredi M. Murer, Jean-Louis Roy, Alain Tanner und Jean-Luc Godard nach. Konferenzen und Debatten sollen das Thema vertiefen.